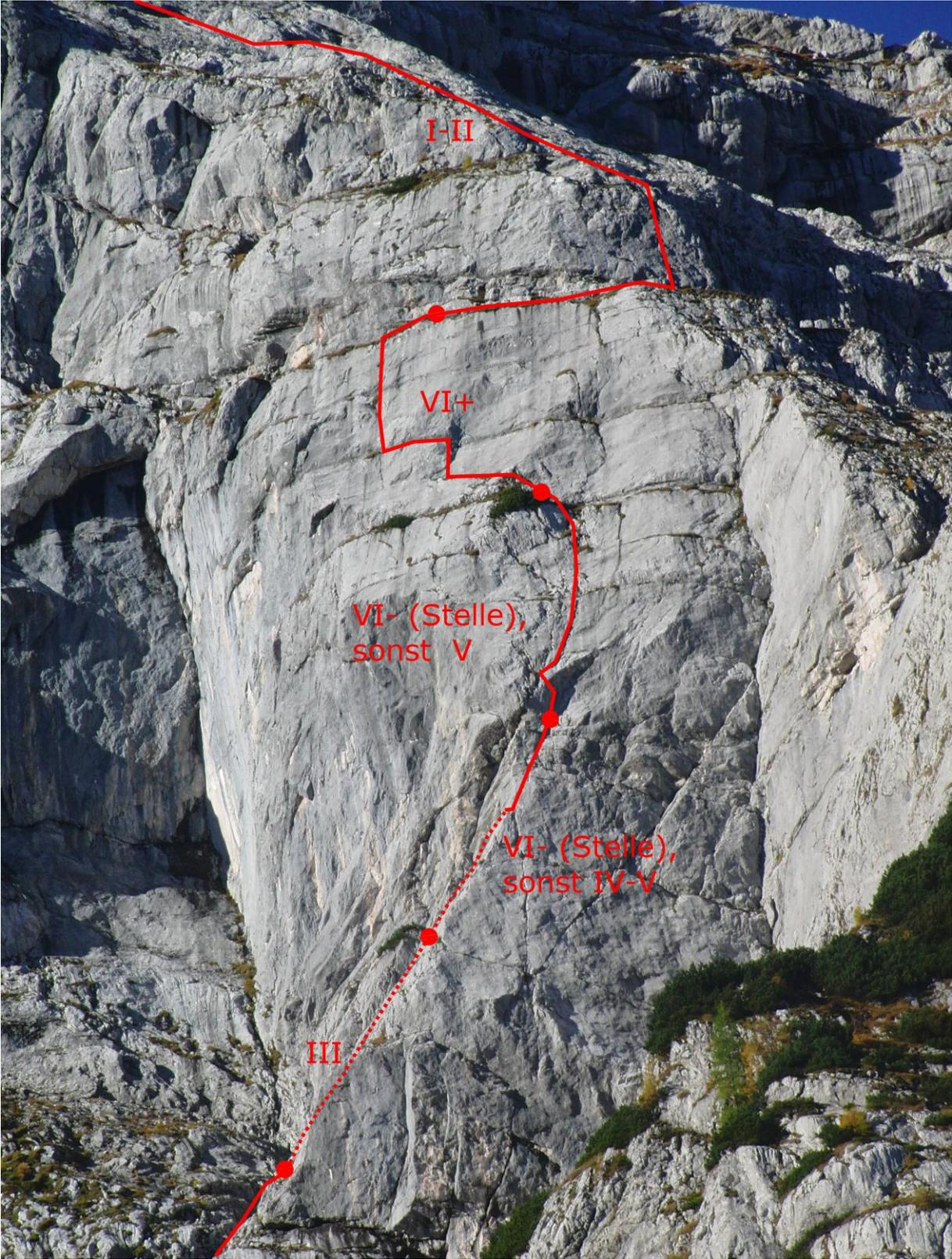


# Rotpalfen

## „Wurschtmonster 2.0“

- Erstbegeher:** J. Feil und J. Meyer am 06.10.2012, Zeit der Erstbegeher ca. 5 Std.
- Schwierigkeit:** VI+ (4. Seillänge), häufig V bis VI-; im Zustieg und Ausstieg I bis III
- Absicherung:** Die Route wurde von unten unter Verwendung mobiler Sicherungsmittel erstbegangen. Lediglich am 3. Standplatz verblieb ein Schlaghaken
- Charakter:** Platten- und Rissklettereier, dem leichtesten Weg folgend. Teils brüchig, Schlüsselseillänge weist besten Fels auf
- Material:** 1 Satz Keile  
1 Satz Friends  
evtl. Schlaghaken
- Zustieg:**
- von Blaueshütte unter die Ostwand des Rotpalfen
  - markante Schuttrinne empor
  - nach Klemmblock links in die gestufte Wand, bis auf eine Rampe, die sich bis zum Einstieg in die Platten hochzieht (I-II)
- Beschreibung:**
1. Stand: in Schuttrinne;  
Platten mittig rauf
  2. Stand: an Köpfl und Riss in Platten;  
danach leicht Links haltend über Aufschwung empor, bevor nach rechts an die Kante gewechselt wird
  3. Stand: an Rissen und Schlaghaken, unterhalb des schrägen Bauches;  
leicht links über diesen empor (3m) und dann dem Riss folgen, der rechts von dem Latschenabsatz raufzieht
  4. Stand: auf Latschenabsatz in Latschen und Fels;  
Schmales Band schräg aufwärts nach links queren, bis es endet, dann wenige Meter den Riss schräg rauf. Bei erster Gelegenheit Quergang nach links an Riss entlang bis in seichte Verschneidung. Ab jetzt gerade empor, den leichtesten Weg bis zu breitem Grasband
- Ausstieg:**
- nach Hauptschwierigkeiten immer der Kante folgen, die die Ostwand von der Nordostwand trennt (I-II)
  - wenn Kante unter einem großen Block endet, auf die Ostseite wechseln und auf der linken Seite des Blocks durch Kamin empor (II-III)
  - Rampe schräg rechts aufwärts folgen (leichtester Weg)
  - auf Band nach links auf den Grat zurückwechseln und diesen direkt bis Gipfel verfolgen (III)
- Abstieg:** Normalweg vom Rotpalfen





I-II

VI+

VI- (Stelle),  
sonst V

VI- (Stelle),  
sonst IV-V

III